



Ehrenamtlich Vormund werden

Rechtliche Vertretung für
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

C U R A

VORMUNDSCHAFTSVEREIN



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG

Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste

www.nbhs.de

Hilfe für minderjährige Flüchtlinge

Mehrere tausend Kinder und Jugendliche sind in den vergangenen Jahren ohne ihre Eltern aus ihrer Heimat nach Deutschland geflüchtet. Aus Ländern, in denen Krieg und Gewalt herrschen, Perspektiven für die Zukunft fehlen. Die Minderjährigen müssen hier ohne ihre Familien leben, eine neue Sprache lernen, sich in unserem Land mit seinen Regelungen und Umgangsformen zurechtfinden. Dazu brauchen Sie einen Vormund. Anstelle der Eltern übernimmt dieser die Personen- und Vermögenssorge für das sogenannte Mündel.

Mit Ihrer Hilfe kann Integration gelingen

Als Alternative zur Amtsvormundschaft durch das Jugendamt können auch Privatpersonen ehrenamtlich eine Vormundschaft übernehmen.

Damit haben Sie die Chance, einem jungen Menschen beim Ankommen in unserer Gesellschaft beiseite zu stehen und gute Voraussetzungen für seine gelingende Integration zu schaffen. Die Jugendlichen profitieren erfahrungsgemäß nachhaltig von der Beziehung, die sich daraus entwickeln kann.

Oft bleibt der Kontakt bis weit über das Erreichen ihrer Volljährigkeit hinaus bestehen.

Alltag organisieren – freie Zeit gestalten

Als gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter kümmern Sie sich beispielsweise mit Ihrem Schützling gemeinsam um seine ärztliche Versorgung, die Anmeldung in einer Schule oder in einem Sportverein. Sie nehmen seine Rechte im Aufenthaltsverfahren wahr. Manchmal helfen Sie bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für Ihr Mündel und verbringen, sofern von beiden Seiten gewünscht, Freizeit miteinander. Als Vormund treten Sie in jedem Fall gegenüber den Behörden für seine Interessen ein.



Evelyne Weber hat eine ehrenamtliche Vormundschaft für Mahmoud, 17 Jahre, aus Syrien übernommen.

Ihre Fähigkeiten sind gefragt

Sie bringen beste Voraussetzungen mit, wenn...

- Sie sich für eine Zeit von ca. ein bis zwei Jahren auf die Belange eines jungen Menschen einlassen und seine Interessen vertreten möchten
- Sie über Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein verfügen
- Sie bereit sind, mit Behörden und Institutionen zusammen zu arbeiten
- und Sie sich zutrauen, auch mit hierbei auftretenden Konflikten umzugehen

Wir unterstützen Sie

Damit Sie auf diese Tätigkeit gut vorbereitet sind, stehen wir Ihnen zur Seite durch...

- Schulungen zum Vormundschafts-, Aufenthalts- und Jugendhilferecht
- Fortbildungen und Veranstaltungen zur interkulturellen Verständigung
- fachkundige Beratung und Begleitung bei allen Fragen rund um die Vormundschaft
- Austausch mit anderen bereits erfahrenen ehrenamtlichen Vormündern

Und so sind Sie abgesichert

Mit Ihrer Bestellung zum Vormund sind Sie automatisch in eine Sammelhaftpflichtversicherung des Landes Berlin einbezogen.

Außerdem bekommen Sie Ihre möglicherweise durch die Tätigkeit entstehenden Aufwendungen, wie z.B. BVG-Tickets, erstattet.

Können wir Sie für diese Aufgabe begeistern?

Sollten Sie interessiert sein an der Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft für einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling, stehen wir Ihnen für ein Erstgespräch gerne zur Verfügung.

Oder Sie besuchen gleich eine unserer Infoveranstaltungen zum Thema. Mehr Informationen dazu auf unserer Webseite.

cura.nbhs.de/vormundschaftsverein/

Cura Vormundschaftsverein

Anerkannter Vormundschaftsverein seit 2012

Lepsiusstraße 44
12163 Berlin

Telefon 030 22 18 28 86-0
Fax 030 22 18 28 86-9

vormundschaft@nbhs.de

Gefördert durch:



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
von Berlin
Jugendamt

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin, www.nbhs.de
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Geschäftsführung: Anna Margarete Davis, Karin Höhne,
Franziska Lichtenstein